

Landesjagdverband Hessen
Pressesprecher Dr. Klaus Röther
Am Stengler 16
35085 Ebsdorfergrund
Tel. (0172) 68 16 13 4

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

die SPM Stifter Press Medien GmbH (Bad Schwalbach) überträgt am kommenden Montagmorgen (2. November) im Auftrag des Landesjagdverbandes Hessen

Ausschnitte der Landtagsanhörung zur hessischen Jagdverordnung per „Livestream“ im Internet.

Sie können diese Liveübertragung auf der LJV-Homepage mit verfolgen unter:

<http://www.ljv-hessen.org/>

Der „Livestream“ beginnt am Montag, 2. November, ab 7.30 Uhr !

Leider gab es keine Erlaubnis, die komplette Anhörung zu übertragen. Die Basisdemokratie hat eben auch bei den Grünen ihre Grenzen.

Die Fragestellung der Anhörung, zu der der Umweltausschuss des hessischen Landtags einlädt (Vorsitzende: MdL Ursula Hammann, Grüne), lautet:

„Muss die Jagdverordnung in Hessen – vor allem hinsichtlich der Jagdzeitenregelung – geändert werden, um den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie den Anforderungen an die jagdliche Hege und Pflege Rechnung zu tragen? Wenn ja: Welche Änderungen sind hierfür notwendig?“

Auf der Liste der Vereinigungen, die zur Jagdverordnung angehört werden, stehen ausgewiesene Jagdgegner-Organisationen wie

- **Wildtierschutz Deutschland**
- **PETA Deutschland**
- **Tasso**
- **Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner**
- **ETN – Europäischer Tier- und Naturschutz**
- **animal public**
- **Bund gegen Missbrauch der Tiere**
- **Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht**
- **Natur ohne Jagd.**

Genauso gut könnte man auch den Veganer-Bund zur Fleischerei-Verordnung oder Pyromanen zur Brandschutz-Verordnung anhören!

PETA, animal public, Natur ohne Jagd und Menschen für Tierrechte (Hessen) beteiligten sich an den „Anti-Jagd-Demonstrationen“, die im vergangenen Jahrzehnt in Berlin und anderen Städten stattfanden und mit der sogenannten „Initiative zur Abschaffung der Jagd“, in Verbindung gebracht werden. Die „vegane Gemüsesuppe“ stellte bei etlichen dieser Fließband-Demonstrationen ein Bio-Unternehmen der totalitären Sekte „Universelles Leben“ zur Verfügung.